

Anlage A zur V/0017/2026

Kurzüberblick

Seit 2018 stehen jährlich 10.000 € für die Förderung von Projekten der inklusiven Gesundheitsversorgung zur Verfügung. Diese Vorlage berichtet über die Mittelvergabe und die durchgeführten Projekte im Jahr 2025. Insgesamt wurden vier von fünf eingereichten Anträgen mit einer Gesamtsumme von 8.084,03 € bezuschusst.

- TSV Handorf 1926/64 e.V.
Förderung inklusiver Mitglieder in diversen Sportabteilungen
- TSV Handorf 1926/64 e.V.
Inklusives Schwimmtraining für Menschen mit Behinderungen
- SV Blau-Weiß Aasee Münster
Gemeinsam am Ball – Ein Sportprojekt für jüngere Kinder
- SEHT Münster e.V.
Selbstbewusst ICH – Empowerment für junge Menschen mit Behinderung

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Die Gewährung von Zuschüssen zur Verbesserung der inklusiven Gesundheitsversorgung soll die Umsetzung des Kommunalen Inklusionsplanes im Rahmen der UN-Behindertenrechtskonvention sowie die Handlungsempfehlungen der Kommunalen Gesundheitskonferenz unterstützen.

Finanzierung

Produktgruppe:	0701	<i>Gesundheitsdienste</i>					
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		X	Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan			Ja	X	Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan 2025 enthalten?		X	Ja		Nein		teilw.
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan 2026 enthalten?		X	Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		X	Ja		Nein		
Bereits veranschlagt?		X	Ja		Nein		

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig		überwiegend pflichtig	X	überwiegend freiwillig		vollständig freiwillig
Ratsbeschluss vom 14.12.2016								

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Der Bericht betrifft inklusionpolitische Aufgaben im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention.